

Mitteilungen aus dem Gemeinderat/ Verwaltung

Liebe Leserinnen, liebe Leser
Wir nehmen Abschied und danken herzlich. Dies ist die letzte Dorfpost in diesem Format, ab dem 4. Juni 2019 wird die «Matzinger Post» vierzehntägig als Seite in der «Frauenfelder Woche» integriert werden.

Wir danken unserem Herausgeber Ueli Hüsser herzlich für sein langjähriges Engagement für die Information unserer Bevölkerung. Kaum zu zählen, wie viele Berichte, wie viele Artikel, wie viele Inserate, wie viele Fotos in der «Dorfpost» über das Leben, das Zusammenleben und das Geschehen in Matzingen Zeugnis abgelegt haben.

Wie manches Mal hat Ueli Hüsser wohl auf den letzten Artikel, auf das letzte Bild gewartet, um dann endlich in Druck gehen zu können? Wie viele Inserenten hat er beraten, wie oft fehlerhafte Einsendungen korrigiert, um sie veröffentlichen zu können?

Für all das und für die langjährige Treue danken wir Ueli Hüsser und wünschen ihm für seine Zukunft – mit ein bisschen weniger Stress – von Herzen alles Gute!

Wie gesagt, ab dem 4. Juni 2019 wird die neue «Matzinger Post» vierzehntägig in der «Frauenfelder Woche» erscheinen.

Was vor dreissig Jahren als Quartalsbüchlein einiger engagierter Matzingerinnen und Matzinger begann, dann von Ueli Hüsser als mutigem Herausgeber als Loseblatt-Zeitung über 25 Jahre weitergeführt wurde, wird jetzt – quasi in dritter Generation – weitergeführt. Die Einbettung in die «Frauenfelder Woche» öffnet den Informationen aus Matzingen das Tor zu einer etwas grösseren Welt! Unsere Gemeindemitteilungen, die Vorschauen und Berichte über Veranstaltungen in unserer Gemeinde, die Botschaft der inserierenden Unternehmer – all das wird ein Vielfaches an Leserinnen und Leser erreichen. Wir sind gespannt, wie sie darauf reagieren und wie sich das Bild unseres Dorfes in der Wahrnehmung unserer Nachbarn entwickeln wird. Das Zeitungsformat erlaubt neue Darstellungsweisen und aussagekräftige Bebilderung der Beiträge. Diese sind zwar kompakt auf einer Seite und dennoch im Umfeld der Berichterstattung aus der ganzen Region. Eigentlich wie in der Realität: Matzingen eingebettet in der ganzen Region. Wir freuen uns, wenn Sie die Neuigkeiten aus und über Matzingen auch im neuen journalistischen Umfeld lesen werden.

Walter Hugentobler, Gemeindepräsident

Rechnungs-Gemeindeversammlung mit Apéro

Am Donnerstag, 23. Mai 2019, um 20.00 Uhr findet im Saal des Mehrzweckgebäudes die Rechnungs-Gemeindeversammlung statt. Wie Sie der Botschaft entnehmen können, schliesst die Jahresrechnung 2018 mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von Fr. 286'475.98 ab.

Im Rahmen der Verabschiedung der abtretenden Gemeinderäte sind Sie nach Versammlungsschluss herzlich zum Apéro eingeladen.

Brückentag nach Auffahrt

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben am Freitag, 31. Mai 2019 geschlossen. Das Bestattungsamt ist unter der Nummer 079 207 63 35 erreichbar. Wir danken für Ihr Verständnis.

Wir gratulieren

Am Freitag, 24. Mai 2019, feiert Erna Kern-Näf, ihren 96. Geburtstag.

Am Freitag, 24. Mai 2019, feiert Walter Schmutz, seinen 84. Geburtstag.

Am Sonntag, 26. Mai 2019, feiert Ruth Sax-Gehring, ihren 92. Geburtstag.

Am Dienstag, 28. Mai 2019, feiert Alice Ringold-Altwegg, ihren 84. Geburtstag.

Am Donnerstag, 30. Mai 2019, feiert Gerda Hofmann-Wacker, ihren 88. Geburtstag.

Projekt gemeinsame Jugendarbeit Matzingen-Stettfurt-Thundorf

Wir bereits früher orientiert worden ist, haben die Gemeinderäte der Gemeinden Matzingen, Stettfurt und Thundorf beschlossen, dass eine Projektgruppe, bestehend aus Gemeinderatsmitgliedern der drei Gemeinden, ein Konzept zu einer gemeinsamen Jugendarbeit entwickelt. Im Zentrum steht ein gemeinsamer Jugendtreff. Die Projektgruppe hat in der Zwischenzeit eine Standortevaluation vorgenommen. Als idealer Standort hat sich ein Grundstück südlich der Badi Stettfurt (beim Badiparkplatz) gezeigt.

Das Gebiet um die Badi ist allen Jugendlichen aus den drei Gemeinden bestens bekannt und es ist für alle gut erreichbar. Zudem ergeben sich Synergien, weil der Verein Pipeline eine Skateranlage realisieren will, die ebenfalls an jenem Standort zu liegen kommen kann. Dieses Gebiet liegt zudem bereits in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen.

Erste Gespräche mit der Grundeigentümerin haben stattgefunden und diese hat signalisiert, dass sie einen Teil dieses Grundstücks verkaufen würde. Die Projektgruppe wird auf dieser Basis weiterarbeiten und den drei Gemeinderäten im



präsentiert
LARA STOLL
«Krisengebiet 2 –
Electric Boogaloo»

Freitag, 24. Mai 2019

20.00 Uhr «Neuhaus» Wängi

19.15 Uhr Saalöffnung

Reservation: www.waengiundkultur.ch

Telefon 076 513 75 51

Sommer das Grobkonzept zur Diskussion vorlegen. Als nächster Schritt ist dann eine Verfeinerung des Konzepts angedacht. In jener Phase werden auch Vertreter verschiedener Anspruchsgruppen (z.B. Jugendliche, Schule) miteinbezogen.

Matzingen surft ab sofort ultraschnell

Nach mehrmonatigen Bauarbeiten hat Swisscom den Ausbau des Glasfasernetzes in Matzingen abgeschlossen.

Einem Grossteil der Matzinger Bevölkerung stehen nun Internetgeschwindigkeiten von bis zu 500 Mbit/s zur Verfügung. Auf www.swisscom.ch/checker können Einwohnerinnen und Einwohner ihre Telefonnummer und Adresse eingeben und prüfen, welche Leistungen an ihrem Standort verfügbar sind.

Entsorgung

Grünabfuhr:

– Dienstag, 21. Mai 2019 (ab 7 Uhr)

Papiersammlung:

– Samstag, 25. Mai 2019 (ab 7 Uhr)

Kehrichtabfuhr vom 30. Mai 2019, Auffahrt

Die Kehrichtabfuhr am Auffahrtstag fällt aus und wird weder vor- noch nachgeholt. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Bauverwaltung: Erteilte Baubewilligungen

Bauherr: Michael und Denise Hafen, Steinacker 11, 9548 Matzingen. Bauvorhaben: Anbau Carport, Parz. Nr. 1022, Steinacker 24.

Bauherr: Steiner Technik GmbH, Lauchfeld 28, 9548 Matzingen. Bauvorhaben: Rampenabfahrt ins Untergeschoss, Parz. Nr. 1081, Mühleweg 18a.

Senioren-Wandertag Wängi

Die nächste Wanderung «Stöcken-Wehrentobel» vom Mittwoch, 22. Mai 2019 führt von Zürich-Witikon nach Küsnacht.

Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung ist eine Dienstleistung im sozial- und präventivmedizinischen Bereich, welche in der ganzen Schweiz flächendeckend angeboten wird. Die Beraterinnen sind im SVM (Schweizerischer Verband der Mütterberaterinnen) organisiert.

Die Beratung kann ohne Anmeldung jeden 4. Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr, im evangelischen Kirchgemeindezentrum, Kirchstrasse 4, 1. Stock, in Anspruch genommen werden. Nächster Termin: Dienstag, 28. Mai 2019. Telefonische Beratung: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 08.00 bis 09.30 Uhr.

• Leserbriefe • Leserbriefe • Leserbriefe

Zum Abschied von der Dorf-Post

Geschätzter Herausgeber unserer Dorf-Post, Ueli Hüsser.

Die Matzinger Dorf-Post wird Geschichte ... Anfang Juni 1995 hatten wir ein erstes Gespräch über die Möglichkeit zur Herausgabe eines unabhängigen Mitteilungsblattes zur Ablösung der vorgängigen Broschüre. Unkompliziert haben

wir uns danach für die Herausgabe unter dem Namen «Matzinger-Dorf-Post» entschieden. Dabei diente uns als Vorlage die handliche Form vom Wängenerblättli.

Schon am 21. Juni 1995 wurde die Erstausgabe an alle Haushaltungen in Matzingen via Post zugestellt. Wir im Gemeinderat waren stolz, dass wir nun ein unabhängiges Info-Blättli, respektive Informations-Forum, für unsere Gemeinde hatten. Über 600 Ausgaben wurden seither in die Briefkästen verteilt. Gewissenhaft hast du dich an die zeitlichen Vor-

gaben der 14-tägigen Herausgaben und an die Textunterlagen gehalten. In gutem Einvernehmen hast du auch die Inserate kostengünstig gestaltet. Kurzum, du hast dich sehr für unsere / deine Dorfpost eingesetzt. Zusammen mit dem Wängenerblättli waren das die beiden Standbeine für deine Kleindruckerei.

Nun, durch die Kündigung durch den Gemeinderat von Matzingen für den Druck und die Auslieferung unserer Dorfpost, verlierst du ein Standbein. Ich kann nachvollziehen, dass das für einen Kleinunternehmer wie dich nicht einfach ist. Deine Klein-Druckerei soll nach deinem Willen weitergeführt werden, das ist sehr anerkennenswert. Ich danke dir auch auf diesem Weg für die unkomplizierte Zusammenarbeit. Ich wünsche dir alles Gute und hoffe, dass du das Wängenerblättli, zusammen mit weiteren Drucksachen, noch lange drucken kannst.

*Elmar Bissegger
ehem. Gemeindeammann, Matzingen*



Überall für alle
SPITEX
Matzingen
Stettfurt
Thundorf

**Kostenlose
Gesundheitsberatung**

**Jeden ersten Freitag im Monat.
Nächste Termine:
7. Juni / 5. Juli / 6. September
jeweils von 13.30 bis 14.30 Uhr**
im Spitex-Zentrum, Lauchefeld 31,
Matzingen

Während der Beratungszeit offerieren wir Ihnen im Aufenthaltsraum die Möglichkeit zum gemütlichen Austausch bei einem Getränk.

Lernen Sie uns kennen und stellen Sie uns Ihre persönlichen Gesundheitsfragen. Wir beraten Sie zu Altersthemen, zu medizinischen Hilfsmitteln, messen Ihren Blutdruck und bestimmen den Blutzuckerwert. Auf Anfrage bieten wir Ihnen gerne einen Alternativtermin an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,
Ihr Spitex-Team

Für Frühling und Sommer:
neue trendige
Nagellackfarben



Fusspflege

Margrit Michel
Dipl. Fusspflegerin

Aadorferstrasse 7
052 376 16 89

9548 Matzingen
078 663 03 77



30 JAHRE



Für Immobilien: Fleischmann
Wollen Sie schnell und sicher Ihr Haus, Ihre Wohnung verkaufen? Unsere professionellen Liegenschaftsexperten beraten Sie gerne.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Tel. 052 722 14 10 www.fleischmann.ch

**Danke Matzinger Dorf-Post!
Ich werde dich vermissen!**

Als treuer Leser aus dem fernen Australien möchte ich mich herzlich bedanken für die immer guten und interessanten Informationen, die ich alle vierzehn Tage in der Dorf-Post lesen konnte. So blieb ich meiner Heimat auch nach bald 50 Jahren immer etwas nahe, konnte aus der Gemeinde und den Vereinen nachlesen und in Gedanken an den Geburtstagen der mir bekannten Namen folgen.

Ich grüsse auf diesem Wege alle die mich noch in Erinnerung haben herzlich! Wer weiss, vielleicht schreibt mir mal jemand ein E-Mail unter kurtfreiau@yahoo.com.au. Herzliche Grüsse aus Sydney

Kurt Frei

Drogen sichergestellt

(kapo) Bei einer Kontrolle im Durchgangshaus für Asylsuchende am Mittwoch, 1. Mai in Matzingen stellte die Kantonspolizei Thurgau Drogen sicher. Zwei Personen wurden verhaftet.

Bei der Kontrolle um 8 Uhr an der Frauenfelderstrasse wurden diverse Personen überprüft. Dabei stellte die Kantonspolizei Thurgau rund 50 Gramm Haschisch sicher. Zudem konnten die Einsatzkräfte zwei Algerier, im Alter von 26 und 44 Jahren, festnehmen, die zur Verhaftung ausgeschrieben waren.

**Vergessen Sie die Kleindruckerei
in Wängi nicht!**

*Gerne kümmere ich mich
um Ihre Anliegen für
Drucksachen aller Art!*

Ich freue mich auf Ihre Anfrage.

*Ueli Hüsser
UHU Copy-Print Wängi
Telefon 052 378 29 10*

Drucken oder Kopieren?
Wir arbeiten Hand in Hand.



Fachleute
bieten
Ihnen die
für Sie
optimale
Lösung!

typodruck bosshart AG
UHU Copy-Print

typodruck bosshart ag
CH-8355 Aadorf
Tel. 052 365 12 07
Fax 052 365 12 18

bosshart ag
typodruck

Renaturierung

Am Sonntag, 26. Mai lädt Sie der Verkehrs- und Verschönerungsverein Matzingen zum alljährlichen Dorfrundgang mit dem Thema «Renaturierung – Projekt Murgaufwertung Matzingen» ein. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr beim Bahnhof Matzingen.

Durch Renaturierungen sollen aus eingezwängten, kanalisierten Bächen und Flüssen wieder lebendige Gewässer mit vielfältigen ökologischen Funktionen werden. Mittelfristig plant der Kanton Thurgau in Matzingen mit dem Murgprojekt eine Aufwertung und Verbesserung der Lebensräume.

Herr Tanner vom Kantonalen Amt für Umwelt wird auf der gemütlichen Wanderung Wissenswertes und ein bereits vorhandenes Projekt mit Ideen zur Umsetzung vorstellen. Anschliessend verwöhnen wir Sie mit Würsten und Gemüspiessli vom Grill. Getränke, Kaffee und Kuchen stehen ebenfalls bereit. Der Erlös kommt dem Tierpark zugute.

Mit der Jahresversammlung endet dieser bestimmt interessante und informative Rundgang. Wir hoffen auf grosses Interesse und freuen uns auf Sie!

Der VVM Matzingen

Die Matzinger werden mir fehlen!

Es war eine tolle Zeit für mich. Damals, im Jahr 1995, habe ich mich voller Tatendrang in die Selbständigkeit «gestürzt». Dabei war die Dorfzeitung in Wängi ein wichtiges Standbein, um «auf die Füsse zu kommen». Als dann schon nach kurzer Zeit die Anfrage aus Matzingen für den Druck einer eigenen Dorfzeitung kam – und man sich auch einig wurde – war das für mich ein Glücksfall.

Nun nach fast 25 Jahren fällt die Herstellung der Matzinger Dorf-Post leider wieder weg. Ich möchte an dieser Stelle für das Vertrauen danken, welches mir die jeweiligen Behörden in dieser Zeit entgegen gebracht haben. Auch Ihnen liebe Matzingerinnen und Matzinger möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich danken.

Gleichzeitig hoffe ich aber, dass Sie an die kleine Druckerei in Wängi denken, wenn Sie irgendeine Drucksache benötigen. Ich würde mich freuen, wenn der Kontakt in der einen oder anderen Form weiterhin bestehen bleibt.

Ueli Hüsler – UHU Copy-Print Wängi

Impressum

Redaktion, Inserate und Druck:
UHU Copy-Print, Ueli Hüsler
Wilerstrasse 3, 9545 Wängi
Telefon 052 378 29 10
info@uhu-copy-print.ch
www.uhu-copy-print.ch
Erscheinungsgebiet: Gemeinde Matzingen
Auflage: 1384 Exemplare

Generalversammlung der Raiffeisenbank Wängi-Matzingen

Ein starkes operatives Ergebnis

In der Dammbühlhalle in Wängi fand die 112. Generalversammlung der Raiffeisenbank Wängi-Matzingen statt. Verwaltungsratspräsident Stefan Schoch durfte 784 Genossenschafterinnen und Genossenschafter begrüßen.

Ein ereignisreiches Jahr

Das vergangene Geschäftsjahr war geprägt durch die Ereignisse bei Raiffeisen Schweiz. Anfangs November 2018 wurde ein neuer Verwaltungsratspräsident, Guy Lachapelle gewählt und nur kurze Zeit später der neue CEO, Heinz Huber. Im Projekt «Reform 21» werden unter drei Arbeitstiteln eine neue Unternehmensführung, eine Eignerstrategie sowie die genossenschaftlichen Werte definiert und verbindliche Leitbanken für die Einhaltung und Zusammenarbeit erarbeitet.

Nach der abgelehnten Fusion im 2018 und dem Start des neuen Vorsitzenden der Bankleitung, Bobby Moser, mussten auch in der eigenen Bank einige Veränderungen vorgenommen werden.



Stefan Schoch, bisheriger Verwaltungsratspräsident

Erfreulicher Geschäftsgang

Bankleiter Bobby Moser ist stolz, dass trotz der internen und externen turbulenten Zeiten ein so starkes operatives Ergebnis erzielt werden konnte. Die Raiffeisenbank setzte das stetige und kontrollierte Wachstum bei den Hypothekarforderungen weiter fort. Die Hypothekarforderungen stiegen um 2,6 Prozent auf 604,8 Millionen Franken. Der Geschäftsertrag ist um 8,4 Prozent gestiegen. Hinter diesem Anstieg steckt die positive Entwicklung im Zinsengeschäft um 6,7 Prozent sowie ein ausserordentlich starkes Ergebnis im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft von 23,7 Prozent.

Insgesamt steigen die Erträge stärker als die Aufwände, was zu einem hohen Geschäftserfolg vor Abschreibungen von 4,7 Millionen Franken führt. Der Jahresgewinn betrug 1,04 Millionen Franken was einem Plus von 2,4 Prozent entspricht.

Anpassungen und Neuausrichtung

Der beschlossene Alleingang bedeutete auch, dass einige Anpassungen vorgenommen werden mussten um die gesetzlichen und regulatorischen Anforderun-

gen zu erfüllen. So wurde eine Trennung des Front- und Backoffice vollzogen was zu einigen Rochaden bei den Mitarbeitern geführt hat.

Damit die Bank auch für die zukünftigen Herausforderungen bestens gerüstet ist wurde die Kundenberatung nach Segmenten organisiert. Damit können die Kundenberater noch gezielter auf die sich schnell ändernden Kundenbedürfnisse eingehen und eine bedürfnisgerechte Beratung anbieten.

Das erhöht auch die Anforderungen der 23 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter welche mit der notwendigen Ausbildung sichergestellt werden soll, um weiterhin kompetent und weitsichtig alle Bankdienstleistungen in allen Lebensphasen anbieten zu können.

Neuer Verwaltungsrat

Für die Wahl des neuen Verwaltungsrats wurden neue Wege gegangen. Zum ersten Mal in der Geschichte der Raiffeisenbank fand ein offenes Verfahren statt, das es jedem Mann und jeder Frau ermöglichte, sich als Kandidat oder Kandidatin zu bewerben. Gewählt wurde die vor-



Bobby Moser, neuer Bankleiter



Neuer Verwaltungsrat, v.l.n.r.: Claudio Fuchs, Ivo Schmid, Fredy Zahner, Olivia Cortesi und Christian Tuchschnid

geschlagene Olivia Cortesi aus Dienhard sowie Fredy Zahner aus Stettfurt, Christian Tuchschnid aus Matzingen, Claudio Fuchs aus Wängi und Ivo Schmid aus Tutwil als Verwaltungsratspräsident. Damit sind auch alle Dörfer im Geschäftskreis der Raiffeisenbank Wängi-Matzingen im Verwaltungsrat vertreten.

Appenzeller sorgten für Lacher

Als die Traktanden abgehandelt waren sorgte Messer & Gabel für witzige Unterhaltung. Auf ihrer Reise nach Los Angeles erlebte das Comedy Duo so einiges an Situationskomik und zusammen mit der pointierten Schlagfertigkeit des urhigen Duos blieb kein Auge mehr trocken.

www.uhu-copy-print.ch

DV Abwasserverband Lauchetal-Murgtal ARA Matzingen

Mtg. An der Delegiertenversammlung hat Präsident Elmar Bissegger, Matzingen, einmal mehr festgestellt, dass auf der ARA (Abwasser-Reinigungs-Anlage) auch im vergangenen Betriebsjahr ein klagloser Betrieb zu verzeichnen sei. Nach wie vor befinde sich die ARA Matzingen, der die Gemeinden Affeltrangen, Lommis,

Thundorf, Matzingen, Stettfurt, Tobeltägerschen, Wängi und ein Teil von Aardorf und Bussnang angeschlossen sind, in einem sehr guten Reinigungs- und baulichen Zustand. Die von externen Ingenieurbüros und vom Amt für Umwelt ausgewiesenen Messwerte zeigen sehr gute Resultate auf.

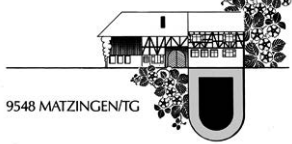
Das sei höchst erfreulich, meinte der Präsident. Das Material vom Biofilter wurde ausgewechselt. Das neue Material habe sich gut adaptiert und habe dadurch einen hohen Reinigungs-Wirkungsgrad, wurde berichtet. Die Betriebssicherheit sei absolut gewährleistet. Seitens des anwesenden Vertreters vom Amt für Umwelt, Otmar Fäh, wird dem Personal der Anlage eine kompetente und gewissenhafte Arbeit attestiert. Für die umsichtige Führung des Verbandes wurde ein grosser Dank ausgesprochen.

Aus dem Jahresbericht ist zu entnehmen, dass unter anderem die mittlere Abwassermenge pro Tag auf einen noch nie dagewesenen Wert gesunken sei. Dies sei den extrem trockenen Sommermonaten geschuldet. Im Betrieb ist das gesamte Kommunikationskonzept nun fertig umgestellt. Die Alarmierung, die Personensicherheit, sowie die Kommunikation mit den Aussenwerken, laufen damit stabil. Das Prozess-Leitsystem mit Einbindung der Aussenwerke erfolgte «fahrplanmässig». Im Bereich der Energie ist der Verbrauch leicht zurückgegangen, leider die Eigenproduktion auch.

Ebenfalls leicht zurückgegangen ist der Klärschlammfall. Die Projekte «Sanierung Regenklärbecken Zezikon und

Fortsetzung Seite 5

VERKEHRS- UND VERSCHÖNERUNGSVEREIN
MATZINGEN UND UMGEBUNG



Der Verkehrs- und Verschönerungsverein Matzingen und Umgebung (VVM) lädt Sie herzlich zum Dorfrundgang

zum Thema:

«Renaturierung – Projekt Murgaufwertung Matzingen»

und zur anschliessenden Jahresversammlung ein.

Fachkundige Führung mit: Marcel Tanner, Amt für Umwelt (Stv. Leiter Wasserbau)

Treffpunkt: beim Bahnhof Matzingen

Wann: **Sonntag, 26. Mai 2019, um 10.30 Uhr**

Verpflegung: Der VVM offeriert Würste und Gemüsespiessli vom Grill. Die Festwirtschaft mit Getränken, Kaffee und Kuchen steht ebenfalls bereit. Mit diesem Erlös und allfälligen Spenden wird der Tierpark unterstützt.

Anmeldung: nicht erforderlich

Erfahrungsbericht

Wundversorgung zu Hause – auch am Wochenende

(R) Solange man fit und gesund ist, denkt niemand an einen Spitex-Einsatz im eigenen Zuhause. Das ging sogar mir als Betriebsleiterin der Spitex Matzingen Stettfurt Thundorf so.

«Beim Duschen lässt sich das Pflaster ganz leicht abnehmen», sagt die freundliche Ärztin der Notfallstation im Kantonsspital Frauenfeld zu mir. «Die Gaze, die wir Ihnen jetzt in die Wunde stecken, können Sie einfach herausziehen. Dann müssen Sie die Wunde am Rücken mit der Duschbrause ausspülen und ein frisches Pflaster festkleben. Und wenn die Schmerzen bis am Wochenende nicht abklingen, kommen Sie einfach wieder in den Notfall.» Die Wundbehandlung durch die Spitex war kein Thema.

Unverhofft im Spital

Heute Morgen hatte ich einen Kontrolltermin bei meinem Hausarzt. Eigentlich dachte ich, dass ich spätestens eine Stunde später im Büro sein würde – doch dazu kam es nicht. Ich suchte meinen Hausarzt vor vier Tagen wegen einer Entzündung am Rücken auf, weil die Rötung ein immer grösseres Ausmass annahm. Mein Hausarzt erkannte den Ernst der Lage und schickte mich umgehend in die Notfall-Chirurgie ins Kantonsspital Frauenfeld, wo er mich telefonisch anmeldete.

Er selbst sei bis nächste Woche an einem Kongress, deshalb solle ich vorsorglich die Spitex mit der Wundversorgung beauftragen.

Ungewohnter Besuch

Es ist ungewohnt für mich. Ich trinke eine Tasse Tee und warte bequem zu Hause auf die Spitex. Für gewöhnlich suche ich den Arzt in seiner Praxis auf und ich fuhr auch selbst in die Notfall-Chirurgie nach Frauenfeld. Von der Spitex aber werde ich in meiner gewohnten Umgebung besucht. Seltsam – irgendwie freue ich mich auf die Spitex, wie auf einen Besuch. Ich bin neugierig zu sehen, welche Pflegefachfrau wohl kommen mag. Auf der Webseite der Spitex finde ich alle Pflegefachfrauen mit Vor- und Nachnamen aufgeführt.

Optimale Zusammenarbeit

Wenn man fit und gesund ist, verschwendet man keinen Gedanken an die Spitex. Das ging sogar mir als Betriebsleiterin der Spitex Matzingen Stettfurt Thundorf so, wenn ich nicht bei der Arbeit war. Doch die Spitex ist für jeden von uns unterwegs, auch für eine Wundkontrolle. Das Spitex Pflegefachpersonal protokolliert den Heilungsverlauf und pflegt die Wunde, was in der Zusammenarbeit mit dem Hausarzt eine optimale Gesund-

Jeannette
Strebel
Betriebsleiterin
Spitex
Matzingen
Stettfurt
Thundorf

Bildquelle:
Jasmine Spur



heitsversorgung ermöglicht. Die Spitex ist überall in der Schweiz 365 Tage im Jahr für uns unterwegs. Damit sorgt sie dafür, dass sich der Notfalldienst im Spital am Wochenende schwerwiegenderen Fällen zuwenden kann.

Jeannette Strebel, Betriebsleiterin Spitex Matzingen Stettfurt Thundorf wohnhaft in Müllheim TG

Überall für alle
SPITEX
Matzingen
Stettfurt
Thundorf

Tobel» wurden vorbereitet. Die Aufarbeitung der Generellen Entwässerungs-Planung (GEP) im Verbandsgebiet schreitet voran und kann voraussichtlich 2020 abgeschlossen werden. Vorbereitet werde eine Reglementsüberarbeitung des Verbandes.

Die Rechnung und Bilanz 2018 zeigen eine solide Basis des Verbandes auf. An Investitionen wurden rund Fr. 180000.-

weniger ausgelöst, weil ein Teil der geplanten Investitionen verschoben werden musste. Die laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund Fr. 155000.- ab. Die Delegierten genehmigten die gesamthafte Rechnung 2018 einstimmig.

Die Amtsdauer der Mandatsinhaber des Verbandes ist den Politischen Behörden im Kanton gleichgestellt. Da-

rum erfolgten auch Wahlen für die neue Amtsperiode. Aus der Betriebskommission scheidet aus: Walter Vogel, ehem. Gemeinderat, Tägerschen und Hanspeter Krähenbühl, Gemeinderat, Matzingen, infolge Ressortwechsel. Mit einem passenden Präsent und einem grossen Dank wurden die Beiden aus der Kommission verabschiedet.

An ihre Stelle wurde Rolf Bosshard, Gemeindepräsident, Tobel und Peter Schellenberg, neuer Gemeinderat, Matzingen, gewählt. Alle neuen und verbleibenden Mitglieder der Betriebskommission, sowie Präsident Elmar Bissegger, wurden einstimmig bestätigt. Ohne Gegenstimme wurde Anne-Cécile Schmid, Stettfurt, als Vizepräsidentin gewählt. Als Suppleant in der Rechnungsprüfungs-Kommission wirkt neu Roland Gahlinger, Häuslenen.

Viele «generazionä» in einer MSM

sb. Am Samstag, 27. April 2019 ging einmal mehr die Unterhaltung der Musik Stettfurt-Matzingen (MSM) mit vollem Saal und guter Stimmung über die Bühne. Zu überzeugen wusste auch das feine Kalbsgeschnetzelte von Markus Fuchs aus Stettfurt.

Punkt 20 Uhr startete das Konzert gemeinsam mit den Kindern der Bläserklasse Stettfurt und dem «Stettfurter Schuälmarsch». Darauf folgten mehrere Stücke aus ganz verschiedenen Genres, darunter der 2018-er Sommer-Hit über-



haupt: «079» von Lo & Leduc. Dazwischen wurden von einigen Kindern sowie den Bläserklasse-Lehrern Matthias Kreier und Roland A. Huber zwei thematisch passende Sketches aufgeführt.

Den zweiten Teil eröffnete die «MSM-MusicBox» mit ihrem Cyber-Dirigenten, präsentiert von der als Teleshopping-Verkäuferin verkleideten Sabine Büchi. Ob verschiedene Dynamiken, verändertes Tempo, Zurückspulen, schneller Vorlauf oder gar ganz andere Genres, von Walzer über Cha Cha bis hin zu Rock – alles kein Problem für das Cyber-Orchester. Nur der Schlager von Helene Fischer konnte wegen angeblich überlastetem Internet nicht mehr korrekt abgespielt werden ...

Die Bar öffnete im Anschluss ans Unterhaltungsprogramm und zog zahlreiche Gäste an. Die letzten Nachtschwärmer macht sich erst weit nach 3 Uhr auf den Weg.

Pistolenschützenverein Wängi

Schiessplatz Salen Tutwil-Wängi

Distanzen 25 m und 50 m

Samstag	18. Mai	14.00–16.00 Uhr
Freitag	24. Mai	18.00–20.00 Uhr
Samstag	25. Mai	13.30–16.00 Uhr

Toller Erfolg für Muttertags-Kuchenstand



Der traditionelle Muttertags-Kuchenstand des Frauenvereins Matzingen gehört schon wieder der Vergangenheit an. Hatten wir beim Aufstellen des Standes sowie während des Verkaufes noch Wetterglück, öffnete Petrus pünktlich auf den Abbau kurz die Schleusen ...

Der Verkauf war wiederum ein toller Erfolg. Der Frauenverein Matzingen möchte sich ganz herzlich bedanken bei unseren Vereinsmitgliedern, die mit ihren feinen, selbstgebackenen Kuchen, Torten, Zöpfen, Guetzli und anderen Gebäcken wiederum für ein reichhaltiges Angebot gesorgt haben. Ebenfalls den Helferinnen am Stand sowie Peter Schatt und Paul Aregger für die tatkräftige Unterstützung beim Transport und Auf- und Abbau des Standes. Ohne all die Beteiligten wäre ein solcher Anlass nicht möglich. Nicht zuletzt gebührt natürlich ein grosses Dankeschön unseren vielen Besuchern, die uns durch den Kauf der feinen Sachen und durch grosszügige Spenden erst ermöglichen, einen stolzen Betrag an die

Jahresaufgabe des Thurgauer Gemeinnützigen Frauenvereins beizusteuern. Die Sprachheilschule Märstetten wird sich freuen. Ganz herzlichen Dank!

Der nächste Anlass des GFM findet am 19. Juni statt. Der Halbtagesausflug

führt uns nach Wil. Auf einem Rundgang erfahren wir viel Interessantes über die Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten der Wiler Altstadt. Weitere Informationen folgen.

Gemeinnütziger Frauenverein, R. Aregger

Farbdrucke
in Super-
Qualität

Binden
von
Abschluss-
Arbeiten

Laminieren

Flugblätter
Plakate
Flyer
Visitenkarten

**Papier-
verkauf**

Leidzirkulare

usw. bei

UHU
Copy-Print
Wilerstrasse 3
9545 Wängi
052 378 29 10

ENTSORGEN IN DER NÄHE



HEIDELBERGSTRASSE IN AADORF

**WIR MACHEN „DIE BRÜCKE“
SAMSTAG NACH AUFFAHRT**

**1. JUNI 2019
GESCHLOSSEN**

KÄGI

Kägi AG · Hinterdorfstrasse 5 · 9547 Wittenwil
Tel 052 365 45 61 · www.kaegiag.ch



Helsana

Engagiert für das Leben.

Für Sie in der Gemeinde Matzingen engagiert.

Neben unseren eigenen Krankenversicherungslösungen beraten wir Sie auch in allen anderen Versicherungsfragen. Dank der Zusammenarbeit mit unseren Partnern decken wir sämtliche Versicherungsbereiche ab.



Mehr erfahren?

Helsana Versicherungen AG, Generalagentur Frauenfeld, Rheinstrasse 10, 8500 Frauenfeld

Michael Hafen, Tel. +41 79 612 22 01

michael.hafen@helsana.ch oder auf helsana.ch